

Rückblick auf 50 Jahre für mehr Gleichberechtigung von Frauen und Männern



- 1977 Reform des Ehe- und Familienrechts
Die „Hausfrauenehe“, d. h. die gesetzlich vorgeschriebene Aufgabenteilung in der Ehe, wird abgeschafft. Es gilt das Partnerschaftsprinzip.
- 1979 Gesetz über den Mutterschaftsurlaub
Zusätzlich zur Mutterschutzfrist können Frauen sechs Monate Freistellung beantragen.
- 1980 Gesetz über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz
Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts sind verboten. Ausschreibungen sollen geschlechtsneutral erfolgen.
- 1985 – 1991 Ehrenamtliche Frauenbeauftragte der Gemeinde Belm
Annemarie Hüdepohl 
- 1986 Gesetz über die Gewährung von Erziehungsgeld und Erziehungsurlaub
Eltern erhalten bis zu 10 Monaten Elterngeld und haben einen Anspruch auf Erziehungsurlaub.
- 1991 – 1995 2. Ehrenamtliche Frauenbeauftragte der Gemeinde Belm
Vera Zimmer 
- 1994 Grundgesetz-Änderung: Verpflichtung des Staates zur aktiven Gleichstellungspolitik
„Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“
(Artikel 3 Absatz 2 GG)
- 1996 Vergewaltigung in der Ehe - Beschluss des Deutschen Bundestags
Der Deutsche Bundestag beschließt, Vergewaltigung in der Ehe unter Strafe zu stellen. Das Gesetz hierzu kommt 1997.
- 1996 - heute 1. Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Belm
Barbara Weber 
- 2002 Das Gewaltschutzgesetz wird verabschiedet
Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen. „Wer schlägt, muss gehen!“ – Beratungs- und Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt (BISS) werden eingerichtet.
- 2006 Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) tritt in Kraft
Das Gesetz zielt darauf ab, Benachteiligungen u. a. aufgrund des Geschlechts zu verhindern.
- 2015 Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen
Ziel dieses Gesetzes ist es, den Anteil von Frauen in den Führungsgremien von Wirtschaft und Verwaltung deutlich zu erhöhen.
- 2016 Reform des Sexualstrafrechts
„NEIN“ heißt „NEIN“, immer und überall! Entscheidend ist, dass der Wille des Opfers erkennbar ist und der Täter sich darüber hinwegsetzt. Die sexuelle Selbstbestimmung soll besser und umfassender geschützt werden.
- 2018 Gesetz zur Weiterentwicklung des Teilzeitrechts – Einführung einer Brückenteilzeit
Frauen und Männer erhalten ein neues Recht auf befristete Teilzeit, die sogenannte Brückenteilzeit. Für Teilzeitbeschäftigte, die ihre Arbeitszeit aufstocken wollen, werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen verbessert.



Aktion „Mehr Frauen in die Politik“



Erster Belmer Frauentag mit Heike Fischer „Wege entstehen, indem man sie geht!“



Gespräch mit Sozialministerin Ross-Luthmann zum Thema „Kinder erwerbstätiger Eltern“



Zusammenarbeit mit Landrat Hugo



Mentoring-Programm „Politik braucht Frauen!“



Internationaler Frauentag – Jährliche Aktion auf dem Belmer Marktplatz



Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen – Jährliche Aktion auf dem Marktplatz und Hissen der Fahne